



DEMOKRATIE UND RECHTE IN DER ARBEITSWELT

FACTSHEET 12

SOZIALSTAATSFINANZIERUNG

Sozialstaatsfinanzierung

Die Sozialausgaben betragen 2011 in Österreich rund 88 Milliarden Euro. Das sind etwa 2/3 aller öffentlichen Ausgaben die Sie wurden, vereinfacht gesagt, aus drei Quellen finanziert:

Arbeitgeber (37,6%*)
(Sozialversicherungsbeiträge)

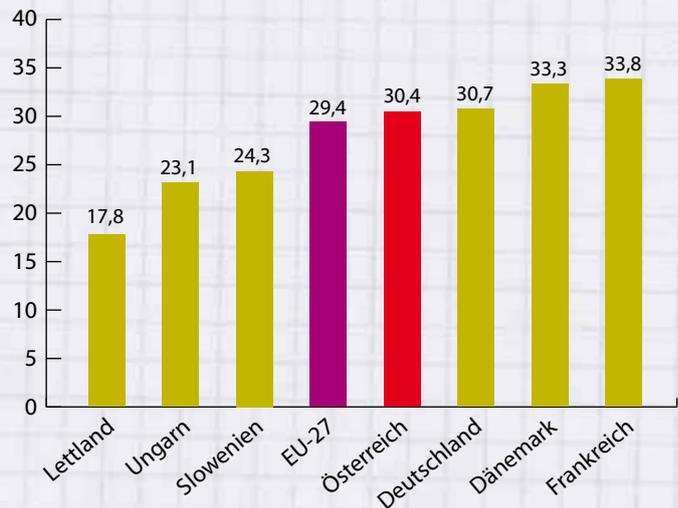
**Arbeitnehmer, Selbstständige
und Pensionisten (26,7%*)**
(Sozialversicherungsbeiträge)

Allgemeine Steuern (34,0%*)

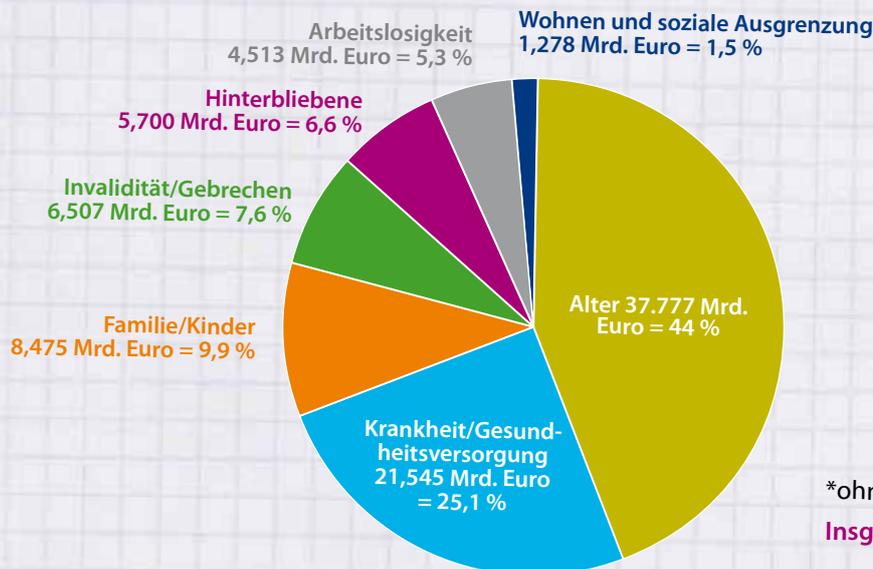
Quelle: BMASK

Der Staat Österreich hat in den letzten 10 Jahren zwischen 28 % und 31 % seines Bruttoinlandsproduktes für Sozialausgaben verwendet. Der Staat schafft durch das Einheben von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen die Voraussetzung für ein hohes Maß an sozialer Sicherheit für die hier lebenden Menschen geschaffen. Hohe Sozialausgaben bedeuten einen entsprechend hohen Schutz bei Verlust des Arbeitsplatzes, bei Unfällen und Krankheit, in der Pension oder bei Armut.

Quelle: Eurostat



Aufteilung der Sozialleistungen 2011 in Österreich*



*ohne Überweisungen.

Insgesamt 85,935 Mrd. Euro

in Kooperation mit der